

Allgemeine Geschäftsbedingungen von cablecom

Januar 2009

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Was regeln diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen?

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln das Rechtsverhältnis zwischen uns (cablecom) und Ihnen. Ihre Anmeldung für unsere Dienstleistungen oder eine entsprechende Vertragsurkunde sind zusammen mit diesen AGB Bestandteil des Vertrags.

Die in Ihrer Anmeldung oder Vertragsurkunde getroffenen Vereinbarungen gehen im Falle von Widersprüchen diesen AGB vor. Sollten Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt für weitere einzelne oder gebündelte Dienstleistungen entscheiden, gilt jeweils der mit uns zuletzt abgeschlossene Vertrag für alle Dienstleistungen.

2. Welche Dienstleistungen erbringen wir für Sie?

Der Inhalt der Dienstleistungen ergibt sich aus Ihrer Anmeldung oder Vertragsurkunde sowie aus unseren Prospekten. Sie können jeweils auch auf unserer Website www.cablecom.ch eingesehen werden.

Folgende Dienstleistungen bieten wir Ihnen an:

- Digitales Radio und Fernsehen
- hispeed@-Breitbandinternet
- Festnetztelefonie

3. Was sind die Voraussetzungen für einen Vertrag?

Damit Sie unsere Dienstleistungen beziehen können, benötigen Sie in ihrer Wohnung oder Ihrem Haus einen Kabelnetzanschluss, der für den Bezug der jeweiligen Dienstleistungen geeignet ist. Dazu müssen Sie als Eigentümer/In der Liegenschaft/Wohnung oder Ihre Vermieterin mit uns oder einem unserer Partnernetzbetreiber einen Vertrag für den Anschluss an das Kabel-TV-Netz (inkl. analoge Radio- und Fernsehprogramme) abgeschlossen haben. Damit uns das Erstellen und der Unterhalt des Netzanschlusses ermöglicht wird, gestatten Sie uns die unentgeltliche Benützung des Grundstücks sowie den Zugang zum Gebäude. Gleichzeitig gewähren Sie uns ein Durchleitungsrecht für unsere Kabelleitungen, welche zur Erbringung unserer Leistungen benötigt werden. Als Mieter bezahlen Sie die Gebühr für den Kabel-TV-Anschluss, sofern diese Kosten nicht in den Mietnebenkosten enthalten sind. Um zu erfahren, ob Ihr Haushalt an unser Kabel-TV-Netz angeschlossen ist und welche Dienstleistungen Sie von uns beziehen können, geben Sie auf www.cablecom.ch Ihre Wohnadresse ein.

4. Was ist der Unterschied zwischen der Kabel-TV-Gebühr und der BILLAG-Gebühr?

Die Kabelanschluss- und analogen Programmgebühren sind nicht mit den sog. «BILLAG-Gebühren», welche Sie als Eigentümer/-in eines Radio-, PC-, oder TV-Geräts monatlich zur Finanzierung der Schweizerischen Radioud Fernsehgesellschaft SRG idée suisse entrichten müssen, zu verwechseln.

5. Wann ist der Abschluss eines Vertrages nicht möglich?

Wir müssen den Abschluss eines Vertrages mit Ihnen ablehnen, wenn eine der in Ziff. 3 genannten Voraussetzungen nicht erfüllt ist. Fällt eine Voraussetzung während der Vertragsdauer weg, wird der Vertrag mit Ihnen vor Ablauf der ursprünglich vereinbarten Mindestvertragsdauer gegenstandslos, sofern wir das Vertragsverhältnis nicht auf einen anderen Anbieter übertragen können. Dies ist in der Regel dann der Fall, wenn Ihr(e) Vermieter/-in den Vertrag mit uns für den Anschluss an unser Kabel-TV-Netz kündigt. Wir können für Umstände, die Ihnen im Zusammenhang mit einer Ablehnung einer Anmeldung bzw. mit der ausserordentlichen Vertragsbeendigung entstehen, keine Haftung übernehmen.

6. Wann habe ich bezüglich Vertragsschluss ein Widerrufsrecht und wie übe ich ein solches aus?

Sie können den Vertragsschluss innerhalb von 7 Tagen schriftlich widerrufen:

- wenn Sie einen Vertrag mit uns an Ihrer Haustüre abgeschlossen haben oder
- Sie von einem unserer Verkäufer unaufgefordert kontaktiert wurden.

Massgeblich für den Beginn der 7-tägigen Widerrufsfrist ist das Datum Ihrer Unterschrift auf der Anmeldung.

Sofern Sie den Vertrag an einem unserer Markt-, Messe- oder sonstigen Verkaufständen (z.B. Interdiscount, Fust, Mediamarkt) abgeschlossen haben, können Sie den Vertrag nicht mehr widerrufen.

7. Wie helfen wir bei Funktionsstörungen und Unterbrüchen?

Wir bemühen uns, Funktionsstörungen und Unterbrüche unserer Dienstleistungen zu vermeiden. Unsere Mitarbeiter des Kundendienstes nehmen Ihre Störungsmeldungen unter folgender Telefonnummer gerne entgegen: Tel. 0800 66 88 66.

Wir können Ihnen keine ständige uneingeschränkte Verfügbarkeit der Dienstleistungen garantieren, insbesondere gilt dies für bestimmte Übertragungszeiten oder Übertragungskapazitäten.

8. Wie können wir Störungen beheben, die bei Hausverteilanlagen oder Hauskabel entstanden sind?

Störungen infolge defekter Hausverteilanlagen können wir nur dann beheben, wenn wir von Ihnen oder Ihre(r)m Vermieter/-in dazu ermächtigt werden und uns der Zutritt zur Liegenschaft gewährt wird.

9. Wie haften wir Ihnen gegenüber?

Wir können für die Ihnen bei der Benutzung unserer Dienstleistungen verursachten Schäden nur dann aufkommen, wenn diese auf eine absichtliche oder grobfahrlässige Vertragsverletzung durch uns zurückge-

führt werden können. Eine weitergehende Haftung für indirekte Schäden irgendwelcher Art müssen wir hingegen ausschliessen.

10 Was ist bei ausserordentlichen Ereignissen zu beachten?

Wenn wir unseren Lieferverpflichtungen aufgrund von ausserordentlichen Ereignissen, wie z.B. Erdstürche, Überschwemmungen, Stürme, politischer Aufruhr, Leistungsstörungen bei Lieferanten, unvorhergesehenen behördlichen Auflagen etc. nicht nachkommen können, wird die Vertragserfüllung solange aufgeschoben, bis die durch das ausserordentliche Ereignis verursachte Störung behoben ist. Unsere Haftung für derart verursachte Umtriebe und Schäden müssen wir ausschliessen.

11. Was müssen Sie bei der Nutzung der Dienstleistungen grundsätzlich beachten?

Im Rahmen der vorliegenden Bedingungen sind Sie in der privaten Nutzung der Dienstleistungen frei. Jede andere Nutzung, wie beispielsweise Vervielfältigung, Aufführung, Verleih, Übertragung, anderweitiges Zugänglichmachen ausserhalb Ihres privaten Kreises und Ihrer Räumlichkeiten ist nicht erlaubt.

Über unsere Dienstleistungen wird Ihnen Zugang zu Medieninhalten ermöglicht, für die wir nicht verantwortlich sind. Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie die alleinige Verantwortung dafür tragen, dass in Ihrem Haushalt keine Minderjährigen Zugang zu ungeeigneten Inhalten erlangen, Sie Ihre persönlichen Zugangscodes sorgfältig verwalten und dass Sie die Inhalte unter Beachtung des geltenden Rechts verwenden.

Wir sind auf Anordnung einer Behörde oder bei begründetem Verdacht auf strafrechtlich relevante und vertragswidrige Handlungen im Zusammenhang mit der Nutzung unserer Dienstleistung jederzeit berechtigt, Inhalte oder Dienstleistungen ohne vorherige Information und ohne Kostenfolgen für uns zu sperren.

Sollten uns Dritte infolge von unrechtmässigen Handlungen in Ihrem Haushalt im Zusammenhang mit der Nutzung unserer Dienstleistungen belangen, sichern Sie uns zu, uns vollumfänglich schadlos zu halten.

12. Was müssen Sie bei der Nutzung von Telefon- und Internetleistungen speziell beachten?

Nach den gesetzlichen Bestimmungen sind bestimmte Handlungsweisen bei der Nutzung von Fernmeldediensten unzulässig, so insbesondere:

- Handlungen, die gesetzliche oder vertragliche Bestimmungen oder Rechte Dritter verletzen.
- Tätigen von unerwünschten Werbeanrufen, Versand von SPAM, insbesondere unerwünschten oder unverlangten Werbe-E-mails, Junk-Mails oder sonstigen unverlangten Mitteilungen,
- das Fälschen von Absenderangaben (z.B. falsche Absender-Telefonnummer bei SMS) oder anderen Informationen,
- das systematische Sammeln von Informationen oder E-Mail-Adressen von Personen ohne Zustimmung des jeweiligen Inhabers,
- die Verbreitung von Viren, Würmern, Trojanern, Spyware und Daten mit ähnlichen Zwecken.

Zudem dürfen Sie keine Techniken anwenden, die mit dem Internet verbundene Netzkomponenten beschädigen oder beeinträchtigen. Hierzu gehören Verfahren wie z.B. Flood- Attacken oder Denial-Of-Service-Attacken.

Wir können Ihnen keine Gewährleistung dafür geben, dass die Nutzung unserer Internetdienstleistung frei von Viren, Würmern, Trojanern etc. erfolgt.

Sie sind verantwortlich für die notwendigen sicherheitstechnischen Massnahmen bei Ihnen zu Hause, um Ihren Computer, zu schützen. Informationen dazu finden Sie auf www.cablecom.ch/internet/hispeed/security.htm.

13. Welche Telefoniedienstleistungen können wir für Sie erbringen?

Die von uns angebotene Festnetztelefonie ist ausschliesslich für Privathaushalte sowie für kleinere Unternehmen bestimmt. Deren Nutzung ist Ihnen für Dauer- und Durchwahlverbindungen, für Videotelefonie, für

Call Center- Dienstleistungen, für permanente Überwachungsdienste, für umfangreiche analoge Datenübertragungen und für Machine to Machine-Anwendungen ins Schweizer Festnetz nicht erlaubt.

Erhalten wir Anhaltspunkte (z.B. Gesamtverbindungsvolumen von über 10'000 Minuten/Monat ins Schweizer Festnetz), dass Sie die Telefoniedienstleistung auch für ausgeschlossene Nutzungen verwenden, müssen wir Ihnen rückwirkend den Standardtarif für Verbindungen ins Schweizer Festnetz verrechnen, sofern Sie zuvor unsere Aufforderung, die ausgeschlossene Nutzung zu unterlassen, nicht beachtet haben.

Zudem behalten wir uns das Recht vor, den Vertrag mit Ihnen innert 7 Tagen auf einen beliebigen Zeitpunkt hin zu kündigen. In einem solchen ausserordentlichen Kündigungsfall stellen wir Ihnen die bis zum Ablauf der ordentlichen Vertragsdauer geschuldeten monatlichen Grundgebühren in Rechnung.

Wir überlassen Ihnen für unsere Telefoniedienstleistung ein für Sie konfiguriertes Kabelmodem, welches Sie am Kabelanschluss in Ihrer Wohnung an der uns mitgeteilten Adresse anschliessen müssen. Verwenden sie das Modem an einer anderen Adresse, können wir die Standortidentifikation und die Leitweglenkung von Notrufen nicht sicherstellen. An das Kabelmodem können Sie ein eigenes Telefongerät anschliessen. Bitte stellen Sie die Tauglichkeit des Telefons zur Benutzung unserer Dienstleistung sicher. Unsere technischen Systeme unterstützen die meisten in der Schweiz zugelassenen analogen und digitalen Geräte. Bei der Benützung eines ISDN-Adapters können wir hingegen nicht garantieren, dass alle Funktionen verfügbar bleiben.

Weil bei Unterbrüchen der Stromversorgung die Nutzung unserer Dienstleistungen nicht möglich ist, raten wir Ihnen vom Einsatz unserer Telefoniedienstleistung für sicherheitskritische Anwendungen ab. Insbesondere TeleAlarm® und automatisierte Mobilisierungsaufgebote (SMT) können wir bislang nicht unterstützen. Dementsprechend schliessen wir jegliche Verantwortung oder Haftung infolge von Störungen und Ausfällen beim Betrieb solcher Anwendungen aus.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, eine permanente Rufnummernunterdrückung einrichten zu lassen und ausgehenden oder bestimmte eingehende Anrufe sperren zu lassen. Aus technischen Gründen kann die Rufnummernanzeige oder die Rufnummernunterdrückung jedoch nicht in allen Fällen garantiert werden. Bei Anrufen auf Notrufnummern ist die Unterdrückung der Rufnummernanzeige generell nicht möglich. Weiterführende Informationen, wie eine Sperrung zu aktivieren bzw. zu deaktivieren ist, entnehmen Sie bitte dem separaten Informationsblatt, welches Ihnen nach Vertragsschluss separat zugestellt worden ist, oder unserer Internet-Seite www.cablecom.ch.

14. Was muss ich beachten, wenn ich als Neukunde meine bisherige Nummer behalten möchte?

Wollen Sie ihre bisherige Nummer von einem anderen Festnetztelefonanbieter (z.B. Swisscom, Sunrise) auf uns übertragen, müssen Sie die monatlichen Anschlusskosten während der Übergangsphase an beide Anbieter entrichten. Aus rechtlichen oder anderen Gründen kann es sein, dass bereits erteilte Rufnummern geändert werden müssen.

15. Was muss ich im Zusammenhang mit der Benutzung von Mehrwertdienst-Nummern wissen?

Sie können alle abgehenden Telefonverbindungen zu kostenpflichtigen Mehrwertdiensten (090x-Nummern), insbesondere auch zu kostenpflichtigen Mehrwertdiensten mit erotischen oder pornographischen Inhalten (0906-Nummern), unentgeltlich sperren lassen.

Bestellen oder beziehen Sie Waren oder Dienstleistungen über kostenpflichtige Mehrwertdienst-Nummern (08xx/09xx), belasten wir die entsprechenden Beträge auf Ihrer Gebührenrechnung. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass wir nur das Inkasso vornehmen, weshalb wir Sie bitten, für Beanstandungen im Zusammenhang mit solchen Telefongebühren direkt an den Anbieter zu gelangen.

In diesem Zusammenhang weisen wir Sie darauf hin, dass Ihre Kundendaten dem Anbieter der von Ihnen genutzten Mehrwertdienst-Nummer herausgegeben müssen, damit dieser seine Forderungen gegen Sie geltend machen kann.

Wir übernehmen keine Haftung oder Gewährleistung für die von Ihnen bezogenen oder bestellten Dienstleistungen oder Waren. Im Falle von Beanstandungen bezüglich Waren, Dienstleistungen, Rechnungsbetrag oder anderen Reklamationen verweisen wir Sie an den Betreiber der von Ihnen benutzten Mehrwertdienst-Nummer.

16. Was muss ich bezüglich Wiederaufschalt- und Verbindungskosten beachten?

Die Verbindungskosten für die von Ihnen getätigten Telefonate (oder all-fällige Kosten für den von Ihnen verursachten Internetverkehr) werden Ihnen aufgrund unserer Aufzeichnungen in Rechnung gestellt. Soweit auf Ihre schriftliche Beschwerde hin unsere technischen und administrativen Abklärungen keine Anhaltspunkte für Aufzeichnungsfehler geben, anerkennen Sie diese Aufzeichnungen als richtig. Für die Abrechnung massgeblich sind die über den Anschluss bezogenen Dienstleistungen, unabhängig davon, ob Sie selbst oder Dritte die Dienstleistung beansprucht, bzw. eine unbeabsichtigte Beanspruchung herbeigeführt haben.

Für jede von Ihnen verursachte Wiederaufschaltung müssen wir Ihnen unabhängig vom Grund des Unterbruchs eine Bearbeitungsgebühr von mindestens CHF 90.- in Rechnung stellen.

17 Welche Nutzungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit unseren Internetdienstleistungen sind nicht erlaubt?

Sowohl die kostenpflichtige als auch die kostenlose Weitergabe der Dienstleistungen oder Teilen davon (Kleinproviding) an Nutzer ausserhalb der aufgeschalteten Wohnung bzw. Liegenschaft ist Ihnen nicht erlaubt. Es ist insbesondere nicht gestattet, public hot spots (WLAN) oder kommerzielle Server (Hosting, Mailserver etc.) mittels unserer Internetdienstleistung zu betreiben. Wir behalten uns das Recht vor, Ihren Anschluss im Falle einer missbräuchlichen Verwendung sofort zu sperren.

18. Wie verhält es sich mit Downstream und Upstream-Geschwindigkeiten?

Bei von uns angegebene Downstream- und Upstream-Geschwindigkeiten handelt es sich um Maximalwerte, deren Erreichbarkeit wir nicht garantieren können. Die tatsächlich je Anschluss erreichten Geschwindigkeiten hängen u.a. von Ihrem PC, der Qualität des Hausanschlusses und der Hausverkabelung, der Anzahl Haushalte an einer Verteilanlage, der Mitbenutzer und von weiteren technischen Komponenten ab.

Sie sichern uns zu, dass Sie insbesondere zwischen 16 und 24 Uhr aus Fairness gegenüber anderen Nutzern, die Peer to Peer-Nutzung, das Betreiben von Game-Servern, den Download von Foren usw. einschränken, damit die Geschwindigkeiten der anderen Nutzer nicht in ungewöhnlicher Weise negativ beeinflusst werden.

Wir müssen uns zur Durchsetzung dieser Fair Use-Politik vorbehalten, bei Vorliegen einer Gefährdung des störungsfreien Internetbetriebs punktuell eine vorübergehende Reduktion der maximalen Werte für den Up- und/oder Downstream vorzunehmen oder den Internetzugang ganz zu sperren. Ein Verstoß gegen diese Regeln gilt als Vertragsverletzung und kann gegebenenfalls dazu führen, dass Sie für den verursachten Schaden aufkommen müssen.

19. Welche digitalen Radio- und TV-Programme werden von uns geliefert?

Unser jeweils aktuelles Programmangebot finden Sie auf unserer Website www.cablecom.ch. Das auf dem Anmeldeformular und den Werbebroschüren oder auf unserer Website beschriebene Programmangebot dient lediglich zu Ihrer Information. Programmliche Änderungen sind im Rahmen der rundfunkrechtlichen Vorgaben möglich.

20. Wo finde ich Informationen zu aktuellen Preisen und Zahlungsbedingungen?

Wir stellen Ihnen für die Benutzung unserer Dienstleistungen mit Ausnahme von nutzungsabhängigen Diensten wie z.B. Telefondienste zum Voraus die jeweils geltenden Preise in Rechnung. Diese Preise können Sie auf unserer Website www.cablecom.ch jederzeit einsehen.

21. Was muss ich bei Fragen zu den Rechnungen beachten?

Bitte teilen Sie uns Beanstandungen zu einer Rechnung bis spätestens 10 Tage nach deren Erhalt mit. Ansonsten gilt die Rechnung als von Ihnen akzeptiert. Verspätete Beanstandungen können wir nicht mehr berücksichtigen. Verwenden Sie bitte für die Bezahlung einer Rechnung zur Vermeidung von Missverständnissen beim Zahlungseingang nur den zusammen mit der Rechnung zugestellten Einzahlungsschein.

Die Bezahlung unserer Rechnungen erwarten wir jeweils gerne spätestens bis zu dem auf der Rechnung genannten Datum oder der vermerkten Zahlungsfrist. Nur sofern auf der Rechnung weder ein Fälligkeitsdatum noch eine Zahlungsfrist vermerkt sind, gilt eine Zahlungsfrist von 30 Tagen ab Rechnungsdatum.

Sobald die Zahlungsfrist verstrichen ist, befinden Sie sich in Verzug. Wir sind in diesem Fall berechtigt, Ihnen für den ausstehenden Betrag ab Beginn des Verzugs einen Zins von 5% pro Jahr sowie Mahngebühren zu belasten. Zudem können wir Dienstleistungen, für die sie nicht pünktlich bezahlt haben, sofort unterbrechen. Wenn eine Gesamtrechnung für mehrere Dienstleistungen ohne hinreichenden Grund nur teilweise bezahlt wird, kann dies zur Unterbrechung sämtlicher in Rechnung gestellten Dienstleistungen führen. Sollten Sie die Zahlung auch nach erfolgter Mahnung nicht vornehmen, wird die Forderung gegenüber Ihnen von einer Inkassogesellschaft geltend gemacht werden. In diesem Fall können wir den Vertrag mit Ihnen ohne weiteres sofort beenden, wobei Ihnen die entstehenden Kosten sowie die bis zur ordentlichen Kündigungsfrist geschuldeten Dienstleistungsentgelte belastet werden.

Bestehen begründete Zweifel an Ihrer Zahlungsfähigkeit oder Zahlungswilligkeit, können wir nach entsprechender Vorankündigung eine Kreditlimite festlegen oder von Ihnen vor der Freischaltung einer Dienstleistung eine von uns definierte Vorauszahlung verlangen.

Forderungen, die Sie gegen uns geltend machen, können Sie nicht mit unseren Forderungen gegen Sie verrechnen, sofern sie nicht klar ausgewiesen und nicht ausdrücklich von uns anerkannt sind.

22. Wie lange läuft Ihr Vertrag und wie können Sie diesen kündigen?

Der Vertrag tritt in Kraft, sobald wir Ihre Anmeldung akzeptiert haben. Er dauert mindestens zwölf (12) Monate und verlängert sich um weitere zwölf (12) Monate, sofern Sie nicht unter Beachtung einer Kündigungsfrist von drei (3) Monaten vor Ablauf der Vertragsdauer schriftlich kündigen. Bitte geben Sie auch an, welche Dienstleistung Sie bei uns kündigen wollen (TV, Telefon, Internet).

Beziehen Sie beim Abschluss des Vertrages mit uns bereits eine unserer Dienstleistungen, gelten für letztere unter Vorbehalt einer anderen Abmachung weiterhin die geltenden Vertragslaufzeiten und Kündigungsmodalitäten. Wenn Sie den Vertrag vor Ablauf der Mindestvertragsdauer oder vor Ablauf der festen Verlängerungsperiode beenden wollen, müssen wir Ihnen die bis zum Ende der festen Vertragslaufzeit geschuldeten Dienstleistungsentgelte in Rechnung stellen.

Für Zusatzleistungen (Optionen) gelten die gleichen Vertragslaufzeiten und Kündigungsfristen wie für die Basisdienstleistungen, solange letztere bestehen.

23. Was gilt für Sie, wenn wir den Vertrag während der Vertragsdauer einseitig zu Ihrem Nachteil abändern?

Wir behalten uns das Recht vor, unsere Preise und AGB jederzeit abändern und unsere Dienstleistungen dem neuen Stand der Technik anzupassen.

Nehmen wir während der Vertragslaufzeit Preisänderungen vor oder ändern wir die AGB in materieller Hinsicht wesentlich zu Ihrem Nachteil ab, werden wir Sie in geeigneter Form über die Anpassungen informieren. Sofern Sie uns nicht innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach dieser Information schriftlich mitteilen, dass Sie die geänderten Bedingungen nicht akzeptieren, oder bezahlen Sie eine Rechnung mit den neuen Preisen ohne schriftlichen Vorbehalt innerhalb der angegebenen Zahlungsfrist, erklären Sie sich mit den Änderungen einverstanden. Wenn wir den Vertrag zu Ihrem Nachteil ändern und Sie diese Änderungen nicht akzeptie-

ren, können Sie den Vertrag auf das Datum kündigen, an dem die neuen Preise oder Vertragsbedingungen Geltung erlangen.

Die Kündigung müssen Sie unter Verweis auf die erfolgten Preisanpassungen oder auf die anderen Vertragsänderungen vor deren Inkrafttreten schriftlich erklären. Massgebend ist das Datum auf dem Poststempel. Nach dem Inkrafttreten der angekündigten Änderungen ist keine ausserordentliche Kündigung unserer von Ihnen bezogenen Dienstleistungen mehr möglich.

24. Was müssen Sie bei einem Umzug beachten?

Wir oder unsere Partnernetze sind nicht in allen schweizerischen Haushalten präsent. Bei einem Umzug müssen Sie darauf achten, ob Sie an Ihrem neuen Wohnort weiterhin unsere Dienstleistungen von uns beziehen können. Das können Sie auf unserer Internet-Seite www.cablecom.ch überprüfen.

Bei einem Umzug in eine Wohnung/Liegenschaft, die an unser Kabel-TV-Netz angeschlossen ist,

- müssen Sie uns lediglich einen Monat vor dem Umzugstermin schriftlich informieren, damit wir die Funktionsfähigkeit der Dienstleistungen an Ihrem neuen Wohnort ab Ihrem Einzug garantieren können.
- ob Ihr neues Zuhause an ein solches Kabel-TV-Netz angeschlossen ist, können Sie einfach überprüfen, indem Sie auf unserer Internet-Seite www.cablecom.ch Ihre neue Wohnadresse eingeben.

Bei einem Umzug in eine Wohnung/Liegenschaft, die nicht an unser Kabel-TV-Netz angeschlossen ist, müssen Sie folgendes beachten:

- Der Vertrag muss innert einer Frist von drei Monaten auf das Ende des Umzugsmonats schriftlich gekündigt werden. Sie müssen uns eine Kündigungsbestätigung des Vermieters oder eine andere gleichwertige Bestätigung zukommen lassen.
- Erfolgt Ihre Kündigung korrekt und vollständig, gilt der Vertrag unabhängig von der ursprünglich vereinbarten Mindestvertragslaufzeit per Ende des Umzugsmonats als beendet.
- Im Einzelfall gewähren Ihnen das Recht, ohne Einhaltung dieser Kündigungsfrist vom Vertrag zurück zu treten, sofern Sie glaubhaft machen können, dass Sie nicht wussten, dass der Bezug unserer Dienstleistungen an Ihrem neuen Wohnort nicht mehr möglich ist.

25. Wie kann der Vertrag auf einen nachfolgenden Bewohner übertragen werden?

Sofern Sie diesen Vertrag (inkl. der Ihnen zum Gebrauch überlassenen Geräte) auf den nachfolgende(n) Bewohner/- in übertragen wollen, benötigen wir dazu einen entsprechenden schriftlichen Antrag zur Vertragsübertragung, welcher von Ihnen und dem neuen Vertragsinhaber/- in unterzeichnet ist. Das entsprechende Formular mit weiteren Informationen senden wir Ihnen auf Anfrage zu. Er kann auch von unserer Homepage www.cablecom.ch herunter geladen werden.

Die Übertragung des Vertrages, insbesondere das Erlöschen Ihrer Zahlungsverpflichtung und der Beginn der Zahlungsverpflichtung des neuen Vertragsinhabers/-in, erfolgt erst, nachdem wir Ihnen dazu unsere schriftliche Zustimmung erteilt haben.

26. Was ist im Zusammenhang mit Geräten zu beachten, die an die Kabel-TV-Steckdose angeschlossen werden und Ihnen von uns zum Gebrauch überlassen werden?

Wann muss ich diese zurückgeben?

Für den digitalen Radio/Fernsehempfang benötigen Sie sogenannte Set-Top-Boxen. Für den Bezug von hispeed @-Breitbandinternet und für unsere Festnetztelefonie benötigen Sie ein Kabelmodem. Sie können diese Geräte bei Ihnen zu Hause mit Hilfe der mitgelieferten Bedienungsanleitung an die Kabel-TV-Dose(n) und an Ihre Endgeräte (TV, PC, Radio und Telefon) anschliessen. Falls Ihnen die Installation Probleme bereitet, kontaktieren Sie bitte unseren Kundendienst. Für Umstände, die Ihnen aufgrund einer unsachgemässen Installation der Geräte entstehen, können wir keine Haftung übernehmen.

Geräte, die Sie nicht von uns erhalten oder gekauft haben, funktionieren für den Bezug unserer Dienste nicht. Wir weisen Sie diesbezüglich darauf hin, dass Manipulationen an nicht von uns konfigurierten Aufbe-

reitungsgeräten, die den unrechtmässigen Bezug der Dienstleistungen ermöglichen (z.B. eine mit gestohlenen Entschlüsselungscodes manipulierte Dreambox für den Empfang von digitalen Radio- und TV-Programmen), nicht gestattet sind und Sie für den uns dadurch verursachten direkten und indirekten Schaden aufkommen müssen.

Alle für den Bezug unserer Dienstleistungen notwendigen Geräte überlassen wir Ihnen während der Vertragsdauer gegen Entschädigung der Transportkosten zum vertragsgemässen Gebrauch. Sie verbleiben jederzeit in unserem Eigentum. Sie sichern uns zu, dass Sie diese Geräte vertragskonform brauchen, insbesondere weder weitervermieten, Dritten überlassen, verkaufen oder verpfänden.

Sollten bei den Geräten Störungen auftreten, werden wir uns bemühen, das entsprechende Gerät so schnell wie möglich zu reparieren oder zu ersetzen. Bitte reparieren Sie diese Geräte nicht selbst. Die Reparatur oder der Austausch erfolgt auf unsere Kosten, sofern die Geräte vertragskonform behandelt wurden. Portokosten werden nicht ersetzt. Ein Anspruch auf Rückvergütung oder Anrechnung von Abonnementsgebühren wegen eines kurzfristigen Ausfalls oder Defekts eines Geräts besteht nicht.

Für den Verlust von gespeicherten Daten auf defekten Geräten übernehmen wir keine Haftung. Bitte senden Sie uns nach Beendigung des Vertrages innerhalb von 14 Tagen die Geräte zurück. Für den Fall, dass Sie uns die Geräte nicht innert dieser Frist zurückgeben, können wir Ihnen eine Umtriebsentschädigung von CHF 500.- in Rechnung zu stellen. Sollten die Geräte Beschädigungen aufweisen oder Abnutzungsspuren aufweisen, die über das übliche Mass hinausgehen, müssen wir Ihnen die anfallenden Wiederbeschaffungskosten ebenfalls verrechnen.

27. Datenschutz

Wir verpflichten uns, Ihre Kundendaten sorgfältig zu behandeln und nur im Rahmen des Schweizerischen Datenschutzgesetzes zu verwenden. Sie geben uns Ihr Einverständnis, Ihre Daten an Dritte weitergeben zu dürfen, die mit der Abwicklung von Kundenbeziehungen oder mit dem Inkasso ausstehender Rechnungsbeträge beauftragt sind. Ausserdem erteilen Sie uns Ihr Einverständnis, das wir Ihre Kundendaten zu Marketingzwecken für uns, unsere Mutter- und Tochtergesellschaften sowie für ausgewählte Partnerfirmen im Inund Ausland verwenden dürfen, es sei denn, dass Sie uns die Verwendung Ihrer Daten zu Marketingzwecken ausdrücklich schriftlich untersagt haben.

28. Gerichtsstand

Dieser Vertrag unterliegt Schweizer Recht. Gerichtsstand ist unter Vorbehalt anders lautender zwingender Gesetzesbestimmungen Zürich. Im Falle von Streitigkeiten weisen wir Sie noch auf die Möglichkeit hin, sich an die dem BAKOM unterstellte Schlichtungsstelle zu wenden.

© cablecom, Zürich, 1. Januar 2009

cablecom GmbH
Industriestrasse 19
8112 Otelfingen

Telefon 0848 66 0848
Telefax 043 497 5881
www.cablecom.ch